



## **Ruhr-Konferenz – Das Projekt „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRIS)“**

19. Ruhrverbands-Forum am 14. September 2021



# Wasser in der Stadt von morgen / Ruhrkonferenz

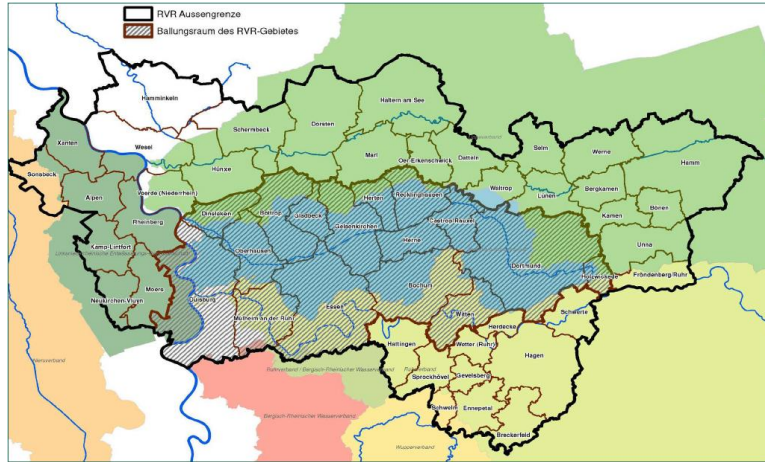
## Ruhrverband als assoziiertes Mitglied der Zukunftsinitiative (ZI)



Quelle: „Emschergenossenschaft, 2020

- Plattform zur interkommunalen Zusammenarbeit
- Ziel: ganzheitliche Sichtweise auf die konkurrierenden Ansprüche von Stadtentwicklung und Wasserwirtschaft
- Integrale Stadtentwicklungskonzepte:
  - Niederschlagswassermanagement
  - Verbesserung Wasserbilanz und Stadtklima
  - Erlebbarkeit von Wasser in der Stadt
- Finanzielle Förderung von ganzheitlichen Planungen
- Weiterentwicklung der Zukunftsinitiative mit dem Ziel einer regionalen Klimaanpassungsstrategie

# „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRIS)“ Initiative der Emschergenossenschaft für die Kommunen im RVR-Gebiet



- Inhaltliche und organisatorische Anlehnung an die Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“
- Interkommunale und interdisziplinäre Plattform für die Kommunen im RVR-Gebiet für eine regionale Klimaanpassungsstrategie

15.01.2020

Ruhr-Konferenz: Umweltministerium und Wasserverbände wappnen Region für Herausforderungen des Klimawandels



Ursula Heinen-Esser (mitte) bei ihrem Besuch der neuen Service-Stelle der Emschergenossenschaft am 15.01. in Essen (Foto: MULNV).

Ministerin Heinen-Esser zur Eröffnung der neuen Service-Stelle bei der Emschergenossenschaft in Essen: Mit Hilfe der neuen Organisation werden gute Ideen schneller in die Tat umgesetzt

Die Landesregierung will die Grüne Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen stärken und hat deshalb im November 2019 die Umsetzung der beiden Projekte "Offensive Grüne Infrastruktur 2030" und "Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft" im Rahmen der Ruhr-Konferenz beschlossen. "Damit wollen wir der Grünen Infra-

- „Service-Organisation“ bei Emschergenossenschaft
- Einbindung in Förderkulisse der Ruhr-Konferenz der Landesregierung Nordrhein-Westfalen
- Abschluss einer Verpflichtungserklärung am 18. Juni 2020 mit Ministerin Heinen-Esser

# „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRIS)“ Ausgangslage

## Inhaltliche und organisatorische Anlehnung an die Zukunftsinitiative (ZI) „Wasser in der Stadt von morgen“ der Emschergenossenschaft



# „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRIS)“

## Gemeinsame Strategien

## Leitbild für Stadt und Region

- erhöhte **Resilienz gegenüber Folgen** des Klimawandels
- gesicherte **Wasserversorgung** und **Abwasserentsorgung**
- ausgeglichener **Wasserhaushalt** mit hoher Verdunstungsleistung
- guter mengenmäßiger und chemischer **Zustand des Grundwassers**
- **Niederschlagswassermanagement** mit möglichst ortsnaher Versickerung und Retention
- **Begrünung** von Gebäudedächern und –fassaden, hoher Anteil städtischen und privaten Grüns
- vorausschauende, vorsorgende Planung von Abflusswegen bei **Starkregen und Hochwässern**
- Einbindung der **Oberflächengewässer in die Stadtlandschaft**
- guter chemischer und ökologischer **Zustand bzw. Potenzial der Oberflächengewässer**
- **rechtlich abgesicherte** Wasserwirtschaft mit **kosteneffizienten wirtschaftlichen** Rahmenbedingungen
- agile, zielgerichtete **Planungs- und Entscheidungsstrukturen**
- effiziente **Maßnahmenumsetzung**

# „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRIS)“ (ab-)wasserwirtschaftliche Maßnahmen als Motor und Schlüsseldisziplin

## Weiterentwicklung im Quartier als systemischer Ansatz

- Verringerung der Entlastung von Mischwasser
- Optimierung Einleitstellen bzw. -charakteristik
- Nutzung Regenwasser für Stadtgrün und Bodeneigenschaften
- guter ökologischer Zustand (bzw. –potenzial) der Oberflächengewässer sowie guter Zustand Grundwasser
- Verbesserung Stadtklima und Stadtökologie als Sekundäreffekte wasserwirtschaftlicher Maßnahmen
- Verbesserung des Umgangs mit klimatischen bzw. meteorologischen Extremereignissen
- Initiierung sozioökonomischer Impulse und Entwicklungen im Quartier

 **Erfassung und (möglichst quantitative) Beschreibung auf Quartiersebene**

 **Identifizierung regulierender und limitierender Wirkgrößen**

# „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRIS)“

Randbedingungen und Förderbedingungen



## Maßnahmenausrichtung:

- Zielvorgabe: - 25 % befestigte Fläche (Abkopplung)  
+ 10 % Verdunstung (Stadtklima)

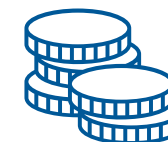
bis 2040



- Maßnahmenkategorie:  
innerhalb des Aufgabenkatalogs der Wasserverbände



in Aussicht gestelltes **Fördervolumen: ca. 250 Mio. €**;  
zu tragender **Eigenanteil: 20 bis 40 %**, zu finanzieren über  
B-Veranlagung der Verbände (Gebührenumlage);  
**Förderrichtlinie** wurde noch nicht verabschiedet



## Abwicklung

über Ruhrverband mit der “Service-Organisation“ der Zukunftsinitiative bei  
Emschergenossenschaft





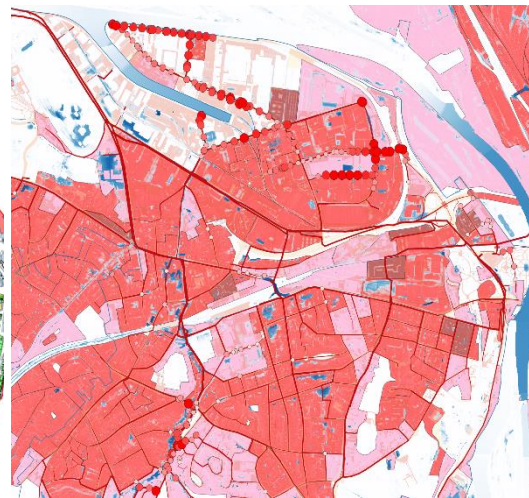
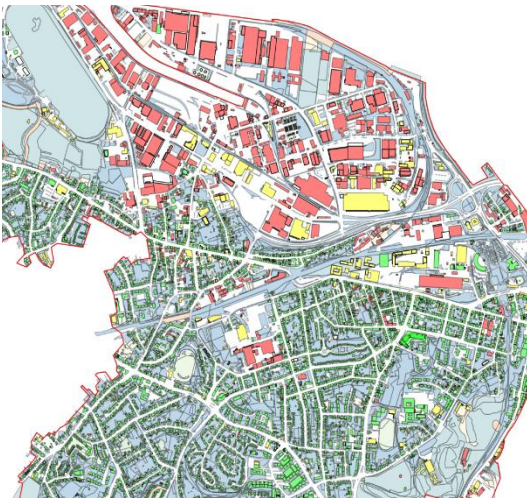
# „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRIS)“ Beispiel Potenzialstudie Broich für und mit der Stadt Mülheim an der Ruhr



Quelle: „Ruhrverband, 2021

## ■ „Reallabor Broich“

Projektgebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr zur Quartiersentwicklung zur Klimaresilienz, ausgehend von Impulsen aus wasserwirtschaftlichen Maßnahmen



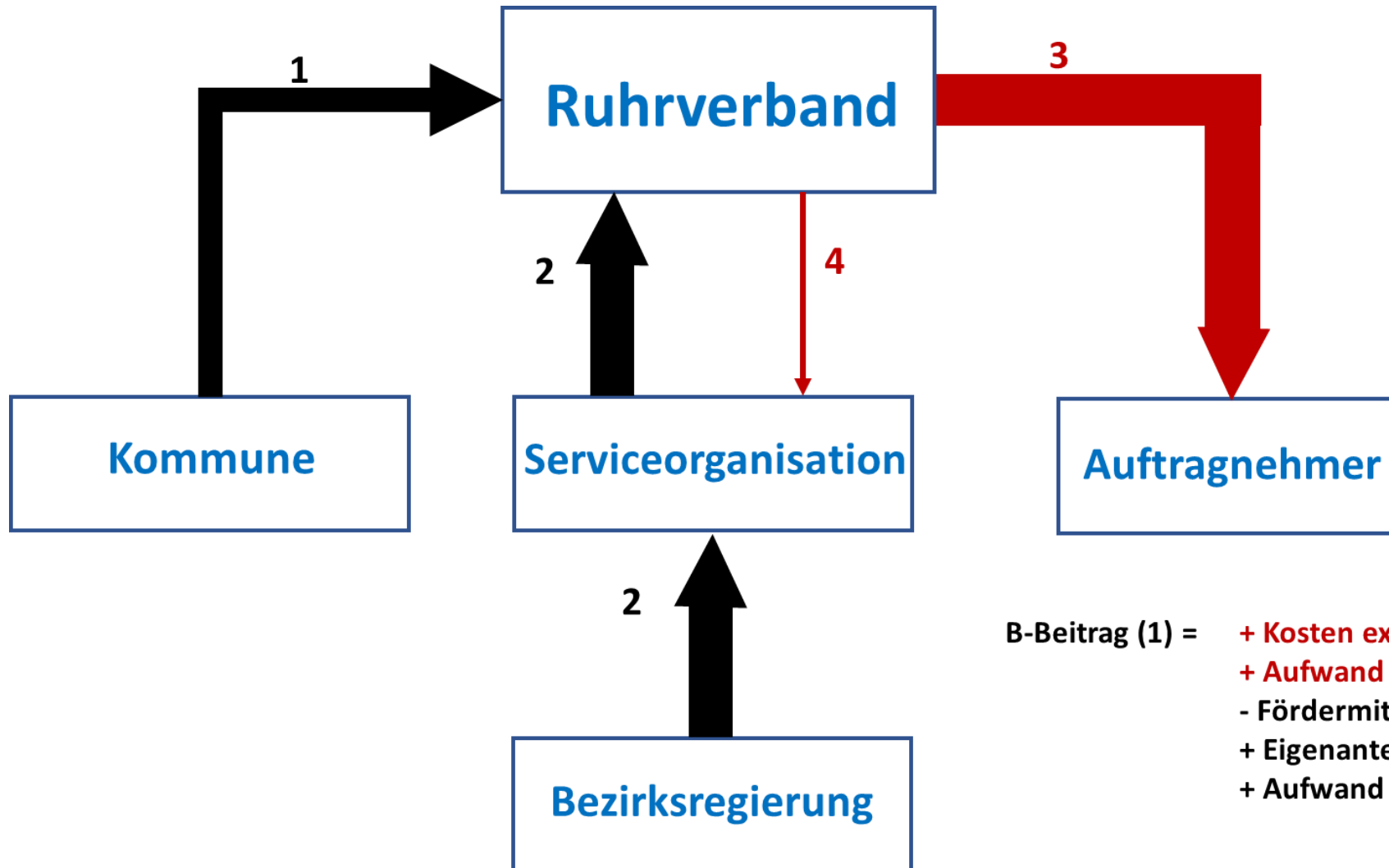
Quelle: Stadt MH und Data Licence Germany, Bearbeitung durch Dr. Pecher AG, Erkrath, 2021

## ■ Konkretisierung im Projektgebiet

- Identifizierung von Betrachtungsräumen in MH-Broich und -Speldorf
- Bewertung von „Abkopplungspotenzial“ 25 % und „Verdunstungsrate“ 10 %
- Priorisierung von Untersuchungsräumen (Clusterung)
- Kostenanalyse zur Maßnahmenumsetzung

# „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRIS)“

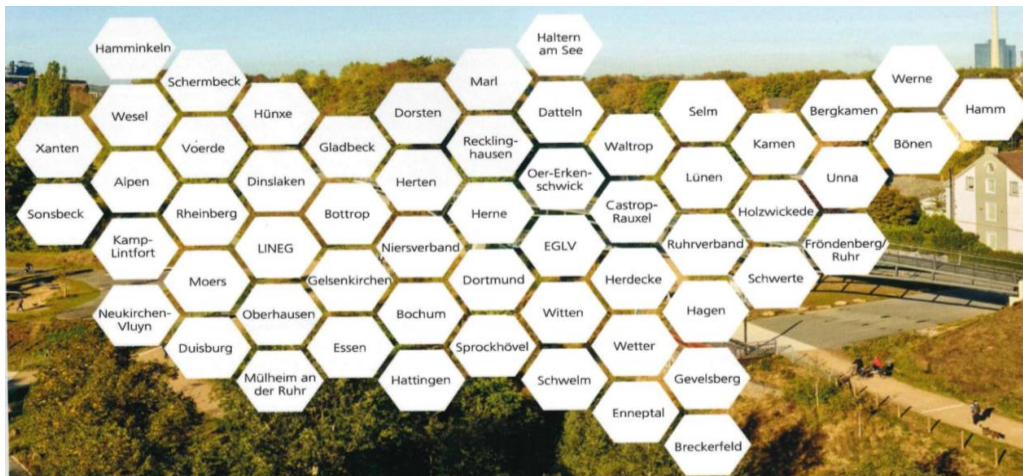
## Projektentwicklung und Zahlungsströme



B-Beitrag (1) =

- + Kosten externer Auftragnehmer (AN) (3)
- + Aufwand Serviceorganisation (SO) (4)
- Fördermittel (BR D) (2)
- + Eigenanteil an Förderung
- + Aufwand Ruhrverband

# „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRIS)“ Angebote an Kommunen im RVR-Gebiet



Quelle: „Emschergenossenschaft, 2020



Quelle: „Emschergenossenschaft, 2021

## 6. Expertenforum der Zukunftsinitiative (ZI) Hybridveranstaltung am 22. und 23. November 2021

- Projektentwicklung und Projektabwicklung mit Serviceorganisation von EG und dem Ruhrverband

vielfältige Möglichkeiten zur Umsetzung der Ziele der Förderinitiative im kommunalen Umfeld

- Teilnahme am etablierten Netzwerk der Ruhrgebietskommunen

Zukunftsinitiative (ZI) „Wasser in der Stadt von morgen“

- Expertenforen
- Expertennetzwerke
- Stadtkoordinatoren

# Klimaresilienz im (gesamten) Ruhrverbandsgebiet

## Initiativen und Angebote für den ländlichen Raum

- Projektanbahnungen über REGIONALE (Südwestfalen-Agentur)

- „Klimawissen in Südwestfalen“ (2019)

- „Smart Cities“ (2020/21)



Quelle: Südwestfalen-Agentur  
(<https://smartcities-suedwestfalen.com/>)

- Gewässerentwicklung für eine höhere Klimaresilienz:

Einzelmaßnahmen an Gewässern im Bereich Hydromorphologie und Hydraulik

- im Rahmen von Gewässerkooperationen

- als Projekte für Gewässerabschnitte oder -systeme



Weiße Ahe:  
Gewässerkooperation des Ruhrverbands mit der Gemeinde Herscheid

# Ihre Ansprechpartner beim Ruhrverband

Initiierung, Entwicklung, Förderung, Planung, Umsetzung

## **Geschäftsbereich Zentrale technische Abteilungen (ZA)**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Grünebaum

[tgr@ruhrverband.de](mailto:tgr@ruhrverband.de)

Telefon: 0201/178-2300

Dr.-Ing. Yvonne Schneider

[ysc@ruhrverband.de](mailto:ysc@ruhrverband.de)

Telefon: 0201/178-2344

## **Planungsabteilung (PA)**

Dipl.-Ing. Ludger Rath

[lra@ruhrverband.de](mailto:lra@ruhrverband.de)

Telefon: 0201/178-2340

## **Regionalbereich West (R-W)**

Dipl.-Ing. Christian Lux

[clu@ruhrverband.de](mailto:clu@ruhrverband.de)

Telefon: 0201/178-2210

## **Zentralbereich Finanzen**

Dipl.-Ök. Heiko Witulski

[hwu@ruhrverband.de](mailto:hwu@ruhrverband.de)

Telefon: 0201/178-1200

## **Abteilung Technische Administration**

Dipl.-Ing. Peter Lemmel

[ple@ruhrverband.de](mailto:ple@ruhrverband.de)

Telefon: 0201/178-2310



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Fragen, Hinweise, Anmerkungen, Kommentare, Anregungen?  
Jetzt oder später.**